

## **Protokoll der UG Erzieherische Hilfen der AG 78**

Ort: Jugendzentrum der Stadt Schwelm

Am: 06.06.2019

Sitzungsbeginn: 09:15

Sitzungsende: 11:15

Anwesend: siehe Teilnehmerliste

Protokoll: Jürgen Wanitzke

Verteiler: Mitglieder, Teilnehmer

### **Top 0: Begrüßung**

Herr Wanitzke begrüßt die Teilnehmer und stellt noch mal die (größtenteils nicht anwesenden) Mitglieder des neuen Sprecherkreises vor. Herr Ouaarous und Herr Dobrick, die vom Sprecherkreis erkorenen Sprecher, sind beide nicht anwesend (Herr Ouaarous erkrankt und Herr Dobrick in Urlaub) und werden daher in dieser Sitzung von Frau Feldkamp und Herrn Wanitzke vertreten.

### **Top 1: Protokoll der Sitzung vom 07.03.2019**

Zum Protokoll gibt es keine Anmerkungen/Ergänzungen. Das Protokoll kann auf der Internetseite eingestellt werden. Da nicht alle Teilnehmer das versandte Protokoll bekommen haben, wird der Email-Verteiler überprüft.

### **Top 2: Vorstellungsrunde**

Frau Feldkamp regt an, wieder Namensschilder zu benutzen. Der Vorschlag wird umgehend in die Tat umgesetzt. Anschließend stellen sich die Anwesenden vor.

### **Top 3: Sachstand Internetveröffentlichung**

Frau Feldkamp nennt die Anbieter, die aktuell unter der Rubrik „Hilfen - Angebote für Betroffene“ vertreten sind. Dabei wird deutlich, dass viele die Möglichkeit, sich dort vorzustellen, noch nicht nutzen. Es wird angeregt, dass alle, die noch nicht dort vertreten sind, Herrn Dahlke per Email (noch mal) um das Formular für den Präsentationssinhalt bitten.

Der Umfang der vertretenen Präsentationen hält sich im Rahmen.

### **Top 4: Austausch unter der Fragestellung „Was erwarten wir von den AG 78-Treffen“**

Es wird festgestellt, dass der Text des § 78 SGB VIII (siehe Anlage 1) keine konkreten Vorgaben zur Gestaltung der Zusammenarbeit in den AGs und den Untergruppen macht. Ebensovienig tut dies der Sprecherkreis dieser Untergruppe. Daher hat der Sprecherkreis sich überlegt, einen Austausch darüber anzuregen und Frau Feldkamp hat dazu eine Kartenabfrage vorbereitet. Jede/r Anwesende füllt drei Kärtchen aus und erläutert jeweils das Ver-schriftliche. Anschließend werden die Kärtchen zu Themenschwerpunkten geordnet. Das Ergebnis zeigt die Anlage 2.

Es wird überlegt, in jeder kommenden Sitzungen die Landschaft der an der UG teilnehmenden Träger in Plakat-form darzustellen. Dazu mögen bitte alle Teilnehmenden die nächsten Male Flyer ihrer Einrichtungen mitbringen, die an einer solchen erweiterbaren Übersicht angebracht werden sollen.

In jeder kommenden Sitzung sollen der „Austausch mit dem Jugendamt“ (zusätzlich zu „Neues aus dem Jugendamt...“) und ein Schwerpunktthema (siehe auch Top 5), das immer für die jeweils kommende Sitzung bestimmt werden müsste, feste Tagesordnungspunkte sein.

Alle Teilnehmenden sind sich einig, dass die Kooperation untereinander optimiert werden soll; eine gute Vernet-zung ist das A und O unserer Arbeit.

### **Top 5: Austausch über mögliche *themen-* und *fallbezogene* Netzwerkarbeit im Rahmen der AG78**

Zunächst werden Ideen und Stichworte zur Themenbezogenen Netzwerkarbeit gesammelt und in einem weiteren Schritt mittels einer Punkteabfrage priorisiert (siehe Anlage 3). Nachdem das Thema „Psychische Erkrankungen“ die meisten Punkte bekommen hat, werden Vorschläge zur Bearbeitung des Themas zusammengetragen (siehe Anlage 4).

Herr Wanitzke wird versuchen, einen Facharzt aus der Fliegerklinik für die nächste Sitzung der UG Erzieheri-sche Hilfen am 07.11. zu gewinnen und ihn auch zum Vortreffen des Sprecherkreises am 07.10. einladen.

#### **Top 6: Neues aus dem Jugendamt und von den Trägern**

Frau Adamus berichtet, dass das Thema „Psychisch Erkrankte“ (Eltern oder/und Kinder) das Jugendamt weiterhin dauerhaft beschäftigt. Anbieter werden des Weiteren für Familien mit geistig- körperlich- und mehrfachbehinderten gesucht.

Ab dem 17. Juli wird Herr Buschhaus die Schwangerschaftsvertretung für Frau Dué übernehmen. Herr Schnütchen ist mit einer vollen Stelle inzwischen für die Jugendgerichtshilfe zuständig.

IpD-Bereitschaftspflegefamilien sind mittlerweile am Standort Schwelm angegliedert.

Von den vertretenen Trägern ist nichts Neues zu vermelden.

#### **Top 7: Sonstiges**

./.

***Der nächste Termin ist der 7. November 2019, Ort: Jugendzentrum Schwelm***

Schwelm, 12.06.2019

gez. Jürgen Wanitzke

#### **Anlagen**

## Anlagen

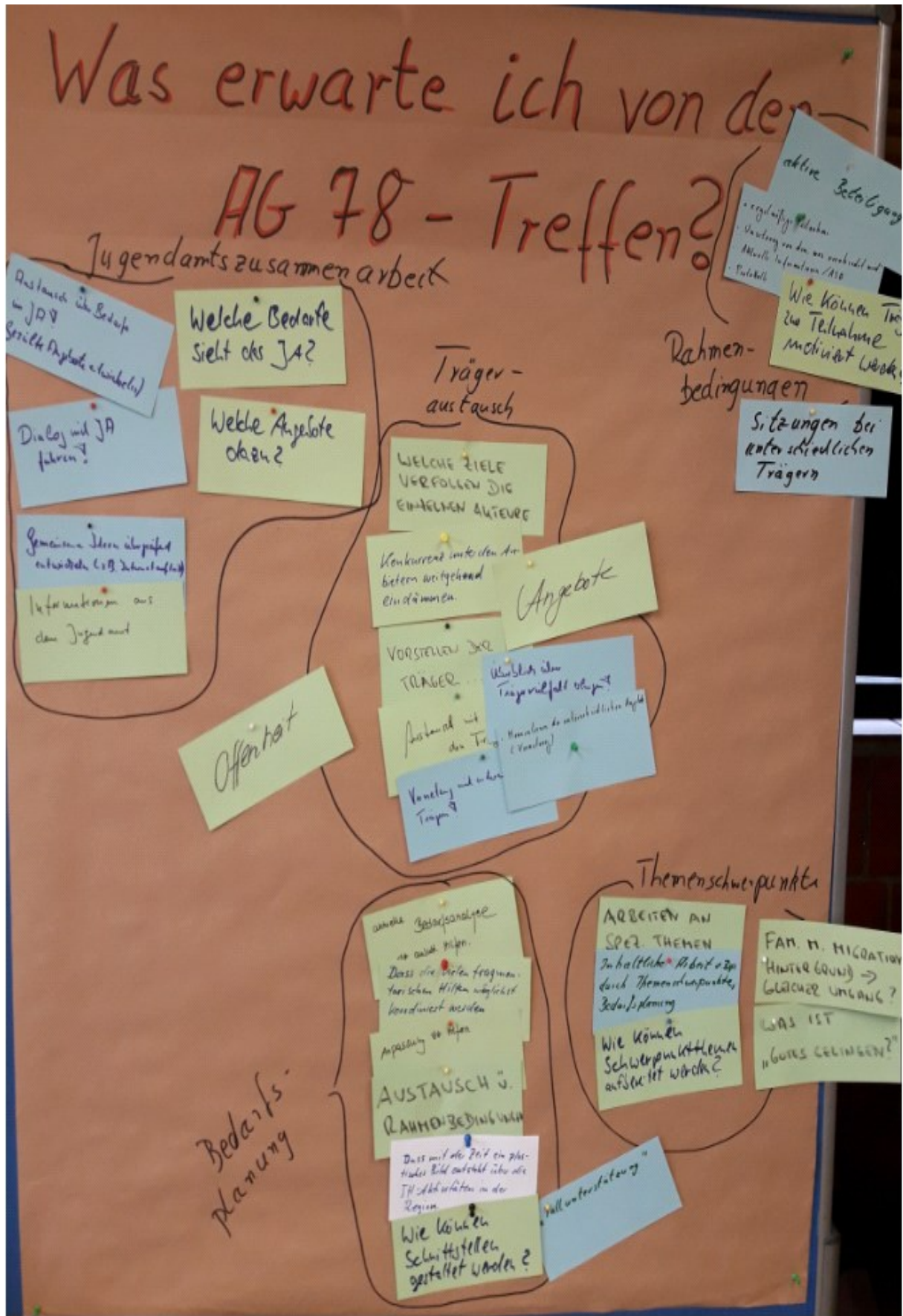
### Anlage 1: Zielsetzungen AG 78

#### Zielsetzung für Arbeitsgemeinschaften

„Die Träger der öffentl. Jugendhilfe sollen die Bildung von Arbeitsgemeinschaften anstreben, in denen neben ihnen die anerkannten Träger der freien Jugendhilfe sowie die Träger geförderter Maßnahmen vertreten sind.

In den AG's soll darauf hingewirkt werden, dass die geplanten Maßnahmen aufeinander abgestimmt werden und sich gegenseitig ergänzen.“

§ 78 SGB VIII



## Ideen für themenbezogene Netzwerkarbeit

- Was ist gutes Gelingen? 3
- Unterschiedlicher Umgang mit Migrationsfamilien.  
(-Trägerlandschaft erstellen)
- Psychische Erkrankungen 9
- Schulabsentismus 5
- Vorstellung Projekt "Kurve kriegen"
- Kooperation mit Schulen aufbauen 2
- Datenschutz 5

# Thema: „Psychische Erkrankung“

- Theor. Input über Erkrankungen
- Austausch über Grenzen i.d. Erziehungs-  
hilfen
- Sensibilisierung im Umgang mit  
Menschen mit psych. Auffälligkeiten/  
Umgang mit vorläufigen „Diagnosen“  
(Austausch hier)
- Umgang mit beratungsresistenten  
Klienten hinsichtl. psy. Erkrankung